

# PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg, 27.07.2023

## „Lebenswerte Stadt“ - das neue Programm der Akademie CPH

### Hochaktuelles Thema im Zentrum des Herbst- und Wintersemesters

**Wir konnten es dieser Tage besonders fühlen: Die Sommer werden heißer und trockener. Das ist vor allem in den Städten spürbar. Häuserschluchten, Straßen, Autos potenzieren die Wärme, kühlende Schattenplätze sind rar. Gleichzeitig wird es eng, denn immer mehr Menschen leben in Städten oder Ballungsgebieten. Das bringt Probleme mit sich und sorgt für soziale Konflikte. Die Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH) beleuchtet mit ihrem Fokusthema „Lebenswerte Stadt“ ganz unterschiedliche Aspekte: Wie wird der Lebensraum Stadt zu einem lebenswerten Ort für die vielfältige Gesellschaft? Was brauchen die Einwohner:innen, um sich wohlfühlen? Wie schaffen wir ein gutes Miteinander? Das CPH hat hierzu zahlreiche Anregungen im Programm von September 2023 bis Februar 2024.**

Nachfolgend einige Highlights, teils zum Fokusthema, teils aus den unterschiedlichen Themenbereichen des CPH. Alle Veranstaltungen sowie eventuelle Änderungen sind auch auf der CPH-Website zu finden: <https://www.cph-nuernberg.de/veranstaltungen>. Dort gibt es das aktuelle Programmheft auch als PDF-Download. Die meisten Veranstaltungen finden vor Ort im Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64 statt. Andere Orte sind bei der jeweiligen Veranstaltung vermerkt.

### **Vortrag und Diskussion: „Straßen befreien“ mit Dr. habil. Weert Canzler – 19.09.23, 19 Uhr**

Seit 70 Jahren dominiert das private Kraftfahrzeug unseren öffentlichen Raum – fahrend, aber vor allem auch abgestellt. So geht zum einen wertvolle Fläche verloren, zum anderen heizen Autos die Städte weiter auf. Eine Verkehrswende könnte Stadträume wieder lebenswerter machen und dazu beitragen, auch ohne Privat-KFZ mobil zu sein. Doch davor gilt es zuerst Denkblockaden zu überwinden und verhärtete kommunale Diskurse aufzubrechen, denn für Veränderung braucht es vor allem auch den politischen Willen. **Weert Canzler**, WZB (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung), ist Mobilitätsforscher und Mitautor des „**Manifests der Freien Straße**“.

Die Veranstaltung im Caritas-Pirckheimer-Haus findet in Kooperation mit dem Verein Baulust e.V. statt.

### **„Kultouren für alle“: Inklusive Führungen für ein lebens- und liebenswertes Nürnberg**

Die inklusiven Führungen, die seit 2020 im CPH-Projekt „Kultouren für alle“ entstanden, haben von sich reden gemacht. Und sie gehören mehr und mehr zum Nürnberger Stadtbild. Die Nachfrage nach diesen Führungen, die jeweils von einer Person mit und einer Person ohne Behinderung geleitet werden, steigt – ein Zeichen, dass Inklusion allmählich „normal“ wird? Auch im Host-Town-Programm der Stadt Nürnberg im Juni 2023 für Teilnehmende der Special Olympics World Games waren einige der Führungen dabei und kamen sehr gut an. Die Führungen, die neue Sichtweisen eröffnen und einige

Aha-Erlebnisse bieten, laufen im Herbst und Winter weiter. Hier eine Übersicht über Führungen und Termine:

- **Der Nürnberger Hauptmarkt – eine Reise durch die Geschichte – 24.09./22.10.23/10.02.24, 11:30 Uhr**
- **Der Wöhrder See und die Energie- und Umweltstation – 29.09.23, 14:30 Uhr**
- **Die Straße der Menschenrechte – einfach erklärt – 29.09./01.12.23, 16 Uhr**
- **Der Saal 600 – Seine Bedeutung früher und heute – 15.10./09.12.23, 15 Uhr**
- **Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus – 10.11./22.12.23, 16:30 Uhr**
- **Krankenversorgung im Mittelalter im Heilig-Geist-Spital – 17.11.23/23.02.24 15:30 Uhr**
- **Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten (Germ. Nationalmuseum) – 24.11.23/26.01.24, 14 Uhr**
- **Lebkuchen für Nürnberg – eine Zeitreise durch die Geschichte – 30.11./07.12.23, 17 Uhr**
- **Was macht das Krokodil in St. Klara? Die Nürnberger Klarakirche – einfach erklärt – 29.02.24, 15 Uhr**

**Für alle Kultouren ist eine Anmeldung erforderlich – per E-Mail: [akademie@cph-nuernberg.de](mailto:akademie@cph-nuernberg.de) oder Telefon 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.** Mehr über „Kultouren für alle“, die Veranstaltungen und Treffpunkte hier: <https://www.cph-nuernberg.de/projekte/kultouren-fuer-alle>

### **Wie geht Demokratie? Drei inklusive Workshops in leicht verständlicher Sprache**

Die Landtagswahl steht bevor. In einer Gesellschaft ist es wichtig, dass alle Menschen mitentscheiden können. Wahlen machen das möglich. Doch: Wie geht Wählen? Was muss ich tun? Ist meine Stimme wichtig? Was sind meine Rechte? Was hat Vielfalt mit Demokratie zu tun? Zielgruppe der Workshop-Reihe, die auf Veröffentlichungen des CPH im Rahmen des Bundesprojekts „Demokratie leben!“ basiert, sind Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernschwierigkeiten.

- **Wie geht wählen? – 26.9.23, 9 - 12 Uhr**  
Kurz vor der Landtagswahl lernen die Teilnehmenden hier, wie wählen geht, wer wählen darf, warum wir wählen und, dass auch ihre Stimme zählt. So sollen sie gut vorbereitet und selbstbewusst am 8.10.23 zur Wahl gehen können.
- **Meine Rechte in der Demokratie – 19.10.23, 9 - 12 Uhr** (weiterer Termin: **29.11.23, 9 - 12 Uhr**)  
In einer Gesellschaft ist es wichtig, dass alle Menschen gerecht behandelt werden. Dafür gibt es Gesetze. In diesem Workshop geht es um die wichtigsten Gesetze. Zum Beispiel das Grund-Gesetz. Teilnehmende lernen, welche Rechte sie haben und dass alle Menschen Rechte haben - egal wie sie aussehen und was sie denken. Schließlich lernen sie auch, wie sie für ihre Rechte sorgen können. Dieser Workshop findet nochmals am 29.11. statt.
- **Vielfalt in der Demokratie – 17.11.23, 9 - 12 Uhr**  
Was hat Vielfalt mit Demokratie zu tun? Und warum ist Vielfalt in einer Demokratie wichtig? Diesen und anderen Fragen geht der Workshop in leicht verständlicher Sprache nach. Dabei knüpft er immer wieder auch an eigene Erfahrungen der Teilnehmenden zum Thema Vielfalt an.

**Anmeldung erforderlich – per E-Mail: [akademie@cph-nuernberg.de](mailto:akademie@cph-nuernberg.de) oder Telefon 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.**

**Ausstellung: Wenn Kultur durch Farbe spricht – 05.10. - 14.11.23;  
Vernissage – 11.10.23, 19 Uhr**

Farbenfrohe Werke von Menschen mit und ohne Fluchthintergrund stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Im Atelier des inklusiven Kreativprojekts **ARTogether** der **Rummelsberger Diakonie** schaffen Menschen verschiedener Kulturen in Gemeinschaft über mehrere Monate farbenfrohe Werke mit Acryl- und Aquarellfarben. Dabei entstehen neben bunten Bildern neue Begegnungen, Gespräche, Entspannung und Freude am Tun. Die gemalten Werke sind Sinnbild für den offenen Austausch miteinander.

Ausstellungsdauer: 05.10.-14.11.2023, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 - 20 Uhr // Samstag, Sonntag sowie in den Herbstferien (30.10.-03.11.2023) auf Anfrage.

**Zur Vernissage am 11.10.2023, 19 Uhr ist eine Anmeldung erforderlich - per E-Mail: [akademie@cph-nuernberg.de](mailto:akademie@cph-nuernberg.de) oder telefonisch unter 0911 23 46-145.**

**Frauen.Taten.Werke**

**Ausstellungsbesuch und Hintergrundgespräch in Bamberg – 07.10.23, 14 Uhr**

Im Spannungsfeld von Berufung und Widerstand, persönlicher Ambition und gesellschaftlicher Wirklichkeit wirkten und wirken Frauen seit Jahrhunderten für die Frohe Botschaft Jesu. Zwölf von ihnen – darunter auch Caritas Pirckheimer – ist die Ausstellung „Frauen.Taten.Werke“ in Kooperation mit der Frauenpastoral Bamberg gewidmet. Zwölf Künstlerinnen und ihre Mentorinnen schaffen mit ihren Werken und Texten die Übersetzung ins heute. Alle Besucher:innen sind eingeladen, mit den historischen Frauen in Dialog zu treten und nach einer möglichen Botschaft für die Gegenwart zu fragen. Die Ausstellung ist vom Gedanken des „Affidamento“ getragen und versteht sich als positiver Impuls, eigenes Wissen, Erfahrungen und Kompetenzen großzügig zu teilen. Weitere Informationen zur Ausstellung unter [www.dioezesamuseum-bamberg.de](http://www.dioezesamuseum-bamberg.de).

**Veranstaltungsort:** Diözesanmuseum Bamberg, Domplatz 5, 96049 Bamberg

**Anmeldung erforderlich - per E-Mail: [akademie@cph-nuernberg.de](mailto:akademie@cph-nuernberg.de) oder telefonisch unter 0911 23 46-145.**

**Nürnberg's Golden Age – Themenführung zu Alltag und Kunst um 1500 – 12.10.23, 16 Uhr**

Um 1500 gehörte Nürnberg zu den bedeutendsten Städten im Heiligen Römischen Reich. Handwerk, Handel, Kunst und Kultur standen in voller Blüte. Während Werke von Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Adam Kraft die künstlerische Qualität der Zeit vor Augen führen, ermöglichen Funde aus Latrinen einen Einblick in den realen Lebensstandard im „Golden Age“ Nürnbergs. Wie lebte es sich damals? War Nürnberg eine „lebenswerte Stadt“? Referentin Ingeborg Seltmann wird die Besucher:innen zu entsprechenden Exponaten im Germanischen Nationalmuseum führen.

Weitere Themenführungen rund um die Stadt Nürnberg:

- **Nürnberg als Migrationsort. Damals und heute – 23.11.23, 16 Uhr**
- **Kloster sucht Stadt. Stadt sucht Kloster – Der Kartäuserorden in Nürnberg – 01.02.24, 16 Uhr**

**Veranstaltungsort:** Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg  
 Kosten: 4,- zuzüglich Museumseintritt

**Anmeldung erforderlich (bis 12 Uhr am Tag vor dem Führungstermin) bei Annette Volk, KPZ Nürnberg, per E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 1331-238. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.**

**Vortrag und Diskussion: „Zu neuen Ufern“-,  
 Siegen – eine Stadt definiert sich neu – 12.10.23, 19 Uhr**

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung hat die Stadt Siegen bereits 2008 begonnen, ein „Leitbild 2020“ zu erstellen, Es richtet alle Aktivitäten der Kommune darauf aus, Siegen zu einem urbanen Zentrum mit Strahlkraft für die gesamte Region Südwestfalen zu entwickeln. Unter dem Titel „Siegen – Zu neuen Ufern“ startete im Herbst 2009 der erste europaweite freiraumplanerische Wettbewerb Siegens zur Umgestaltung dieses zentralen innerstädtischen Bereichs. Noch nie ist ein städtebauliches Projekt auf so großes Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern gestoßen, wie die Freilegung „ihres Flusses“. **Siegens Bürgermeister Steffen Mues** berichtet über das Projekt. Die Veranstaltung im Caritas-Pirckheimer-Haus findet in Kooperation mit dem Verein Baulust e.V. statt.

**Vortrag und Gespräch zu Brahms‘ Deutschen Requiem: „Herr, lehre doch mich, dass es ein Ende mit mir haben muss und mein Leben ein Ziel hat“ – 25.10.23, 17 - 19 Uhr**

Das **Deutsche Requiem von Johannes Brahms** ist ein Werk, das auch heute noch tief bewegt. 1867, 1868 und 1869 fanden drei Uraufführungen dieses Werks statt. Dabei hat Brahms es zwischen den Uraufführungen erheblich umgearbeitet und erweitert, weil er mit ihm nicht zufrieden war. In seinem Vortrag geht **Prof. Dr. Klaus Bieberstein**, Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften an der Universität Bamberg der Geschichte des Werkes nach. Er zeigt, wie Brahms zu seiner Auswahl biblischer Texte kam und welche theologischen Gedanken ihn bewegten, bis das Requiem schließlich jene symmetrische Form in sieben Sätzen erhielt, in der es heute bekannt ist. Dabei geht es nicht nur um dieses Werk an sich, sondern auch um die Frage, welche Bedeutungen biblische Texte in ihren historischen Kontexten hatten und welche neuen Bedeutungen sie Jahrhunderte später in neuen Zusammenhängen erhalten.

**Joachim Gauck: Lesung und Gespräch**

**Erschütterungen. Was unsere Demokratien von außen und innen bedroht – 30.10.23, 19 Uhr**

Der russische Überfall auf die Ukraine bedroht unsere liberale Demokratie in einem Moment, in dem sie zugleich auch von innen unter Druck steht. Wie ist es dazu gekommen? Der **ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck** geht gemeinsam mit seiner **Co-Autorin Helga Hirsch** der Frage nach, weshalb das Vertrauen vieler Bürger in die liberale Demokratie erschüttert ist. Was bedroht unsere Demokratie von innen heraus? Welche Rolle spielen autoritäre und libertäre Dispositionen in Krisenzeiten? Wie viel Einwanderung verträgt eine Demokratie? Hauptveranstalterin ist die

Buchhandlung Thalia in Nürnberg. Informationen zum Kartenvorverkauf werden rechtzeitig unter [www.cph-nuernberg.de](http://www.cph-nuernberg.de) veröffentlicht.

### Vortrag und Diskussion: Psychodynamik der Klimakrise – 07.11.23., 19:30 Uhr

Klimagefühle, Abwehrprozesse und das Unbewusste: Die Klimakatastrophe ist eine humanitäre Katastrophe und eine Herausforderung für das Weiterbestehen der Menschheit. Und doch: die Menschen machen „immer weiter so“ - und die Treibhausemissionen steigen weltweit. Die Klimakrise wirft ethische und gesellschaftskritische Fragen auf. Aber auch die Frage, welche intra- und interpsychischen Abwehrprozesse dazu führen, dass eine konstruktive Auseinandersetzung mit dem Problem und ein Übernehmen von Verantwortung nicht stattfinden. Der Vortrag der **Psychologin Dr. Christine Bauriedl-Schmitt** erläutert relevante Faktoren und Konzepte, die uns in der Konfrontation mit der Klimakrise begegnen. Gleichzeitig wird gezeigt, wie durch ein Anerkennen der potenziell katastrophalen Ausmaße der Krise auch Resilienz und Hoffnung erlangt werden können. Die Moderation des Abends, der hauptverantwortlich vom Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg (PIN) veranstaltet wird, übernimmt **Dr. biol. hum. Dott. (Univ. Padua) Vega Vallone**, Psychoanalytikerin, Psychologische Psychotherapeutin (DGPT), Nürnberg.

### Straßenkreuzer-Uni im CPH: Rechter Hass gegen Arme – 08.11.23., 15 Uhr

Das Sozialmagazin **Straßenkreuzer** wird auf der Straße von Armen und Obdachlosen verkauft – und das schon seit 25 Jahren. Neben diesem Magazin gibt es die **Straßenkreuzer-Uni**, die mit kostenlosen Angeboten **Bildung für alle** bietet – auf wissenschaftlichem Niveau, aber ohne Zugangsschwellen. In erster Linie wendet sich die Uni an arme, wohnungslose, langzeitarbeitslose, auch einsame Menschen. Sie haben oft keinen Zugang zu Bildung oder fühlen sich von herkömmlichen Angeboten nicht angesprochen. Willkommen sind aber alle Interessierten – unabhängig von Einkommen, Bildung oder Wohnort. Durch Augenhöhe im Umgang miteinander werden auf allen Seiten Vorurteile abgebaut. Am 8. November findet eine Lesung der **Straßenkreuzer-Uni im Caritas-Pirckheimer-Haus** statt. Es geht um die **Ursachen rechter Gewalt gegen Obdachlose**. Hinter der Gewalt gegen Arme und Obdachlose steht oft die Idee des „Sozialdarwinismus“, die bereits im Nationalsozialismus ihre tödliche Wirkung entfaltete. Die Täter:innen betrachten Obdachlose und Arme als „wertlos“ oder „schädlich“, weil diese nicht zu ihrer Vorstellung von einer „Volksgemeinschaft“ passen. **Martin Stammler**, Bildungsreferent und Ressortleiter "Menschenrechte-Demokratie-Erinnerungsarbeit" an der Akademie CPH, legt in seinem Vortrag dar, wie diese menschenverachtende Ideologie zu körperlicher Gewalt führt.

### Studientag: Endspiele einer letzten Generation?

#### Zukunftsszenarien katholischer Theologie im 21. Jahrhundert – 11.11.23, 9 - 17 Uhr

Die katholische Kirche in Deutschland befindet sich in einer Dauerkrise, seitdem der Missbrauchsskandal Schlagzeilen macht. Dies wird aktuell in der katholischen Theologie deutlich: Die

Studierendenzahlen nehmen beständig ab, katholische Fakultäten und Einrichtungen werden in Frage gestellt. Der **Studientag** zu Ehren des vor 85 Jahren geborenen Bonner Dogmatikers **Josef Wohlmuth** wirft Schlaglichter auf diese Situation. **Geht möglicherweise eine Theologietradition zu Ende?** Was aber würden diese „Endspiele“ für die katholische Kirche und die Religionslandschaft in Deutschland bedeuten? Das genaue Programm der Tagung in Kooperation mit dem Institut Katholische Theologie der Universität Hildesheim, ist ab Ende September einsehbar unter [www.cph-nuernberg.de](http://www.cph-nuernberg.de). Folgende Referent:innen nehmen teil:

- **Prof. Dr. René Dausner**, Hildesheim
- **Prof. Dr. Erwin Dirscherl**, Regensburg
- **Prof.in Dr. Annette Langner-Pitschmann**, Frankfurt
- **Prof.in Dr. Susanne Sandherr**, München
- **Prof. Dr. Magnus Striet**, Freiburg i. Br.

Tagungsbeitrag: 32,- (inklusive Tagungsgebühr sowie Mittagessen, Nachmittagskaffee und Tagungsgetränke)

**Anmeldung erforderlich (bis 05.11.2023) - per E-Mail: [akademie@cph-nuernberg.de](mailto:akademie@cph-nuernberg.de) oder telefonisch unter 0911 23 46-145.**

### **Heiliger Vater, helfen Sie uns!**

#### **Bittschreiben jüdischer Holocaustopfer an Papst Pius XII., 21.11.23, 19:30 Uhr**

Rund 15.000 jüdische Menschen aus ganz Europa baten während des NS-Regimes Papst Pius XII. und den Vatikan um Hilfe. Die Bittschreiben stammen von Frauen und Männern, von Kindern und Jugendlichen, ihre Verfasser gehören den unterschiedlichsten jüdischen Denominationen, sozialen Schichten und Generationen an. Jeder Brief erzählt aus der Ich-Perspektive die Geschichte eines Menschen, die Geschichte von Gräueln und Entwürdigung, Deportation und Todesangst; aber auch von Hoffnungen und tatsächlicher Rettung. **Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf**, Ordinarius für Mittlere und Neuer Kirchengeschichte, Universität Münster, spricht über das Forschungsprojekt „**Asking the Pope for Help**“. In diesem erfassen Hubert Wolf und sein Team die Bittschreiben, die in den vatikanischen Archiven des Pontifikats Pius XII. lagern, in einer kommentierten digitalen Edition. Bei der Veranstaltung werden einzelne dieser Briefe vorgetragen. Worum baten die Verfolgten? Wie wurde Hilfe gewährt? Und wie ist das Handeln Pius' XII. zu bewerten? Hubert Wolf gibt die Antworten. Zu diesem Thema ist auch ein **Schulprojekt mit dem Neuen Gymnasium Nürnberg** geplant.

#### **cph unterwegs: Infoabend zur Studienreise nach Sardinien im April – 28.11.23, 19 Uhr**

Vom **28.04.-05.05.24** bietet die Akademie CPH mit ihrem Reiseformat „cph unterwegs – Begegnungen, Entdeckungen, Reflexionen“ eine **Entdeckungsreise nach Sardinien** an. Akademieleiter Dr. Siegfried Grillmeyer stellt das Konzept der Reise vor und macht mit interessanten Hintergrundinformationen neugierig auf eine Wieder- oder Neuentdeckung Sardinienens.

## Klimarassismus:

### Wie Rechtsaußenparteien den Klimawandel für sich nutzen – 30.11.23, 19 Uhr

Weltweit blockieren rechte Parteien und Netzwerke effektiven Klimaschutz. Das ist kein Zufall, meint der Rechtsextremismus-Experte Prof. Dr. Matthias Quent vom Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena. Denn die Hauptverantwortung für den Klimawandel trägt der reiche Globale Norden, aber seine Opfer sind vor allem ohnehin benachteiligte Menschen – hierzulande und im Globalen Süden. Quent liest und spricht zu den Hintergründen und den massiven politischen Gefahren dieser Blockade, zu den Argumentationsweisen der Rechten und dazu, wie wir Verantwortung übernehmen können für Klima, Demokratie und Gerechtigkeit.

**Veranstaltungsort:** Reformations-Gedächtnis-Kirche, Berliner Platz 11, 90489 Nürnberg statt.

**Online-Anmeldung über die evangelische stadtakademie nürnberg unter <https://shorturl.at/cuANO>**

Die Veranstaltung findet in Kooperation statt mit: Bunt nicht braun - Projektstelle gegen Rechtsextremismus, Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg, KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e.V., Bildung Evangelisch Erlangen, Mission EineWelt, evangelische stadtakademie nürnberg, Reformations-Gedächtnis-Kirche.

### Musikalische Lesung: Khalil Gibran: Der Prophet – 01.12.23, 20 Uhr

1923 erschien „Der Prophet“, die Rede an die Menschheit des libanesischen Dichters Khalil Gibran in New York. Zum hundertsten Jubiläum dieses generationenübergreifenden Kultbuchs haben der Theologe **Prof. Dr. Gotthard Fermor**, der Komponist **Josef Marschall** und der **Fotograf Klaus Diederich** eine Neuedition herausgebracht. Sie ist eine Einladung zum Zuhören, einem zentralen Thema im „Propheten“. Gotthard Fermor und Josef Marschall gestalten am 1. Dezember im CPH eine **musikalische Lesung zwischen Orient und Okzident**. Sie handelt vom Lied des Lebens, das schon immer in uns singt, auch wenn wir es nicht hören. Es erzählt über die unauflösbaren Verbindungen zum Ewigen und zum Schöpfer. Begleitend zur musikalischen Lesung findet am Samstag, 02.12.2023 im CPH das Seminar „Khalil Gibran: Der Prophet. Eine Spurensuche“ statt.

### Seminar: Khalil Gibran: Der Prophet – 02.12.23, 10 - 13 Uhr

„Der Prophet“ von Khalil Gibran ist eines der meist verbreiteten Werke spiritueller Poesie. Weltweit hat es über 90 Millionen Leser:innen erreicht. Manche dieser tiefgründigen Texte sind sehr bekannt und haben auch ihren Weg in Liturgien, Taufen oder Hochzeiten gefunden. Über den Autor selbst, sein Leben, seine geistigen wie spirituellen Quellen ist dagegen oft wenig bekannt. Das soll dieses Seminar ändern. Denn die Weite Gibrans künstlerischen und denkerischen Horizonts ist inspirierend. Sein Leben ist eine Entdeckungsreise, und die vielfältigen Impulse seiner Werke auch vor und nach dem „Propheten“ sind nach 100 Jahren noch überaus aktuell. Inwieweit können sie für unsere Spiritualität Anregung und Nahrung sein? Dieser Frage gehen die Teilnehmenden mit dem Theologen **Prof. Dr. Gotthard Fermor** und dem **Komponisten Josef Marschall** nach.

**Anmeldung erforderlich - per E-Mail: [akademie@cph-nuernberg.de](mailto:akademie@cph-nuernberg.de) oder telefonisch unter 0911 23 46-145**

## **Fachtagung für Diversität mit Dr. Deniz Negriz:**

### **Mitgestalten in der diversen Gesellschaft – 06.12.23, 10 - 16:30 Uhr**

Rund um die Frage „Wie kann Partizipation in der diversen Gesellschaft gestaltet werden?“ sind verschiedene Initiativen, Einrichtungen und Organisationen als Best-Practice-Beispiele eingeladen. Den Impulsvortrag hält **Dr. Deniz Negriz, Geschäftsführerin der Geschäftsstelle des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrats (BZI) und Projektleitung YoungUP!** Ihr wissenschaftlicher und beruflicher Schwerpunkt liegt im Kontext Migration, Diversitätsgestaltung und Antirassismus in der vielfältigen Gesellschaft. Als Expertin für Migrations- und Teilhabepolitik in Fachbeiräten, u.a. im Fachbeirat „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt, ist sie für Medienschaffende und Akteure in der Zivilgesellschaft und Verwaltung eine gefragte Kommentatorin zum Thema Vielfalt in der Politik.

Das Ziel der Fachtagung ist ein Austausch darüber, welche Ansätze und Partizipationsformate es gibt, welche Herausforderungen bestehen und welche Lösungsansätze Partizipation ermöglichen. Der Fachtag richtet sich mit einer Podiumsdiskussion, „Speeddating“ und weiteren Formaten an hauptberufliche und ehrenamtliche Multiplikator:innen aus der Jugendarbeit, Bildung und Beratung sowie an Engagierte in Integrationsbeiräten. Die Fachtagung findet in Kooperation mit dem Bezirksjugendring Mittelfranken und AGABY e. V. statt.

Weitere Informationen zum Programm und den Referent:innen finden sich zu gegebener Zeit unter [www.cph-nuernberg.de](http://www.cph-nuernberg.de).

**Anmeldung (bis 19.11.2023) erforderlich unter [www.bezirksjugendring-mittelfranken.de](http://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de)**

## **Vortrag von Dr. Joanna Maria Otto: Galilei, Darwin, die Kirche und ich.**

### **Warum ich als Naturwissenschaftlerin an Gott glaube – 07.12.23, 19 Uhr**

Die Wissenschaftlerin und gläubige ehemalige Nonne **Dr. Joanna Maria Otto**, betrachtet das Spannungsfeld zwischen Naturwissenschaft und Religion, wie es sich besonders seit dem Konflikt um Galilei und mit Darwins Evolutionstheorie aufatet. Sie geht der Frage nach, was Glaube eigentlich bedeutet, wo er sich vom Wissen abgrenzt und wo er sich nicht nur mit dem Wissen vereinbaren lässt, sondern sogar von der gleichen Grundannahme ausgeht. Als Neurobiologin erkundet sie, wie sich Gotteserkenntnis von der Erkenntnis „greifbarer“ Dinge unterscheidet und bezieht sich dabei auch auf den Mystiker Meister Eckhart.

## **Biblischer Studientag: Ein Tag mit Maria Magdalena – 13.01.24, 10 - 17 Uhr**

Maria Magdalena ist eine schillernde Gestalt. Nicht nur im Neuen Testament, auch in späteren, frühchristlichen und apokryphen Schriften spielt sie eine besondere Rolle. Die „Etiketten“, mit denen sie im Laufe der Zeit versehen wird, reichen von der Apostolin und Lieblingsjüngerin über die angebliche Geliebte Jesu bis hin zur bekehrten Prostituierten und reuigen Sünderin. Wer war diese Frau? Was lässt sich zuverlässig über sie sagen, wo beginnen Spekulationen und Sensationslust? Und: Was kann sie uns heute sagen? Claudio Ettl, Leiter Katholisches Bibelwerk Bamberg, führt auf den Spuren der Frau aus Magdala durch den Tag, angefangen von den biblischen Quellen bis zu ihrem



Fortleben in Kunst, Literatur und Film. Begleitet wird die Suche durch Ausschnitte aus dem sehenswerten Film „Maria Magdalena“ von 2018.

Kosten (inkl. Mittagessen und Nachmittagskaffee/-tee mit Kuchen): 35,- / ermäßigt 29,-

**Anmeldung (bis 08.01.2024) erforderlich - per E-Mail: [akademie@cph-nuernberg.de](mailto:akademie@cph-nuernberg.de) oder Telefon 0911 23 46-145**

Eine Kooperation des CPH mit Katholisches Bibelwerk im Erzbistum Bamberg und KKV Bildungswerk Bayern e. V.

### Online-Reihe „Draufgeblickt“ – 17.01./31.01./21.02.24, 19 Uhr

Nach dem großen Erfolg der ersten Staffel mit verschiedenen Kooperationspartner:innen geht „Draufgeblickt – Orientierung in weltanschaulicher Vielfalt“ in die nächste Runde. Die Themen sind:

- **Nahtoderfahrungen – Streich des Gehirns oder Seelenbeweis? – 17.01.24, 19 Uhr**  
mit **Dr. Hans Markus Horst**, Weltanschauungsbeauftragter im Erzbistum Bamberg
- **Change your life – transform die Welt! Sozialutopische Lebensgemeinschaften – 31.01.24, 19 Uhr**  
mit **Dr. Jürgen Lohmayer**, Leiter der Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen im Bistum Würzburg
- **Klimawandel zwischen Emotionen und Fakten – 21.02.24, 19 Uhr**  
mit Kirchenrat **PD Dr. Haringke Fugmann**, Beauftragter der ELKB für religiöse und geistige Strömungen

**Die Veranstaltungen finden ausschließlich online statt. Anmeldung erforderlich unter [www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de). Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.**

### Ausstellung: Visionen für eine zukunftsfähige Stadt – 20.01. - 28.02.24

#### Vernissage: 01.02.24, 19 Uhr

Eine ökologisch nachhaltige Zukunft ist der einzige Weg für die Menschheit. Dafür brauchen wir ein neues Verhältnis zur Natur. Ökologischer Fortschritt wird nicht ausschließlich durch Verzicht erreicht. Im Gegenteil: Nur ein intelligentes Zusammenspiel von Mensch und Natur wird in eine lebenswerte Zukunft führen. Dafür sind Ideen und Visionen nötig, denn diese geben die Kraft für Veränderung. Sie inspirieren, motivieren und lenken uns in die gewünschte Richtung. Durch Bilder, die die Betrachtenden in die Zukunft transportieren, können wir uns klarere Ziele setzen und uns auf den Weg machen, diese zu erreichen. „**Buntes Amt für Zukunft in Nürnberg**“ (BAZN) und „**Nürnberg autofrei**“ zeigen in dieser Ausstellung ihre Visionen für eine lebenswerte und zukunftsfähige Stadt: Begrünt, entsiegelt, belebt. Mit mehr Platz für Menschen und weniger Autoverkehr.

*Öffnungszeiten der Ausstellung: Montag bis Freitag, 8 - 20 Uhr, Samstag, Sonntag und in den Winterferien (20.-26.02.2024) auf Anfrage.*

Bei der **Vernissage** stellen „**Buntes Amt für Zukunft in Nürnberg**“ (BAZN) und „**Nürnberg autofrei**“ ihre Initiativen vor und stehen gerne für konstruktiven Austausch zur Verfügung.

**Für die Vernissage ist eine Anmeldung erforderlich - per E-Mail: [akademie@cph-nuernberg.de](mailto:akademie@cph-nuernberg.de) oder telefonisch unter 0911 23 46-145**

## Aschermittwoch der Künstler:innen:

### „zu Staub. Asche überall und hier – 14.02.2023; 16 -19 Uhr

Die Wiesbadener **Videokünstlerin Sonja Toepfer** ist die diesjährige Protagonistin des Aschermittwochs der Künstler:innen im Erzbistum Bamberg. Im 1000. Todesjahr Kaiser Heinrichs II. findet die Begegnung zwischen Kunst und Kirche in der Domstadt selbst statt und eröffnet den Reigen der Kunstveranstaltungen anlässlich des Jubiläums.

Sonja Toepfer widmet sich neben der Videokunst dem experimentell dokumentarischen Film und der Rauminstallation. Ihre Video-Loops „zu Staub“ setzen sich mit religiöser Erfahrung und Endlichkeit auseinander. Ascheregen, Aschewind nimmt Sicht, Atem, Raum. Eine Grenzerfahrung, die ertragen werden will, in Demut und Hingabe.

Nach der Vorstellung der Videoarbeiten folgt das Gespräch zwischen Künstlerin und Erzbischof. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Austausch beim Fastenimbiss.

#### Programmablauf:

16 Uhr – Dom St. Peter und St. Georg, Bamberg: Vespertagesdienst mit Aschenkreuzauflegung

17 Uhr – Dominikanerbibliothek: „zu Staub. Asche überall und hier“

- Begrüßung: Dr. Birgit Kastner, Dr. Siegfried Grillmeyer
- Vorstellung: Videoarbeiten „zu Staub“, Sonja Toepfer, Künstlerin
- Podiumsgespräch mit Sonja Toepfer
- Begegnung und Gespräch beim Imbiss

#### Veranstaltungsorte:

Dom St. Peter und St. Georg, Domplatz, 96049 Bamberg

Dominikanerbibliothek, Kasernstr. 4, 96049 Bamberg

**Anmeldung (bis 06.02.2024) erforderlich - per E-Mail: [akademie@cph-nuernberg.de](mailto:akademie@cph-nuernberg.de) oder telefonisch unter 0911 23 46-145.**

### Symposium: Musik als geistliche Schriftauslegung – 16.02.24, 10 Uhr - 17.02.24, 17 Uhr

Um existenziell relevant und resonant zu sein, bedarf die Bibel immer wieder aufs Neue der Auslegung und Interpretation. Ein Schlüssel zu einem vertiefenden Verständnis der Schrift kann die Musik sein.

Die Tagung beleuchtet das Verhältnis von Bibel und Musik: Inwieweit ist Musik „geistliche Schriftauslegung“? Welchen Mehrwert bietet sie für Exegese und Bibelverständnis? Zahlreiche Vorträge und Diskussionsrunden nähern sich der Thematik, u.a. hermeneutisch, exegetisch und musikwissenschaftlich. Workshops bieten praktische Beispiele musikalischer Bibelrezeption von der Gregorianik über Hildegard von Bingen, Bach und Mendelssohn bis hin zu Messiaen, Leonard Cohen und „Neuem Geistlichen Lied“. Die Tagung leiten **Prof. Dr. Gudrun Nassauer**, Universität Fribourg, **Prof. Dr. Gerhard Hotze**, Philosophisch-Theologische Hochschule Münster, **Prof. Dr. Christian Uhrig**, Philosophisch-Theologische Hochschule Münster und **Claudio Ettl**, Akademie CPH.

Das genaue Programm sowie weitere Informationen zu Tagungsgebühr, Verpflegungs- und Übernachtungsmodalitäten sind ab Oktober 2023 unter [www.cph-nuernberg.de](http://www.cph-nuernberg.de) einsehbar.

**Anmeldung erforderlich - per E-Mail: [akademie@cph-nuernberg.de](mailto:akademie@cph-nuernberg.de) oder Telefon 0911 23 46-145**

### **Konzertlesung: Der Klang – 16.02.24, 19:30 Uhr**

Die Konzertlesung mit dem Geigenbaumeister, Physiker und geistlichen Autor Martin Schleske und dem Geiger, Dirigenten und Professor für Violine Jehi Bahk rundet das Symposium am 16. und 17.2. musikalisch ab. Im Vortrag dieser beiden Ausnahmekünstler ergänzen sich Text und Klang in einem höchst lebendigen Wechselspiel: Freie Erzählung und literarische Texte werden durch den Klang der Geige sinnlich hörbar gemacht. Der Geigenbauer Martin Schleske macht sich dabei auf die Suche - nicht nur nach dem perfekten Klang, sondern auch nach dem tieferen Sinn im Leben und dem Geheimnis Gottes. Musikalisch begleitet wird er von Jehi Bahk, einem großartigen Geiger und Dirigenten. Das Programm führt durch unterschiedliche musikalische Epochen und umfasst das faszinierende Klangspektrum der Geige.

**Veranstaltungsort:** Kirche St. Martha, Königstraße 79, 90402 Nürnberg,

**Eintritt:** 9,- (ermäßigt: 7,-). Eintrittskarten gibt es **ab dem 08.01.2024** an der Rezeption des CPH, Restkarten an der Abendkasse

### **Ausblick:**

#### **Pirckheimer-Tag: Empfang, Begegnung und Preisverleihung – 16.03.2024, 14 Uhr**

Das Caritas-Pirckheimer-Haus lädt wie jedes Jahr zum traditionellen **Pirckheimer-Tag**. An diesem Tag gedenken Akademie und Tagungshaus des Geburtstags ihrer Hauspatronin Caritas Pirckheimer. Der Tag startet um **14 Uhr** mit einem **Vespergottesdienst in St. Klara**, danach findet ab ca. **15 Uhr** ein Festakt mit der feierlichen **Verleihung des Pirckheimer-Preises** statt. Dieser geht an besonders auszeichnungswürdige Projekte, Einzelleistungen und Engagements in der Region Nürnberg (nähere Informationen folgen). Im Anschluss lädt das CPH zu **Imbiss, Gespräch und Begegnung ein**.

**Anmeldung (bis 08.03.2024) erforderlich - per E-Mail: [akademie@cph-nuernberg.de](mailto:akademie@cph-nuernberg.de) oder telefonisch unter 0911 23 46-145.**

Ca. 4136 Wörter, 30980 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

## Bildmaterial und Bildunterschriften

**Bild 1 (PDF):** Martin Stammler (Foto: Martin Stammler)



Martin Stammler, Bildungsreferent und Ressortleiter "Menschenrechte-Demokratie-Erinnerungsarbeit" an der Akademie CPH, legt am 8. November im Rahmen der **Straßenkreuzer-Uni im Caritas-Pirckheimer-Haus** die **Ursachen rechter Gewalt gegen Obdachlose** dar.

➔ **Straßenkreuzer-Uni im CPH: Rechter Hass gegen Arme – 08.11.23., 15 Uhr**

**Bild 2 (JPG):** Hubert Wolf (Foto: Catrin Moritz)



**Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf**, Ordinarius für Mittlere und Neuer Kirchengeschichte, Universität Münster, spricht über das Forschungsprojekt „**Asking the Pope for Help**“. Rund 15.000 jüdische Menschen aus ganz Europa baten während des NS-Regimes Papst Pius XII. und den Vatikan um Hilfe. Im Forschungsprojekt „Asking the Pope for Help“ erfassen Hubert Wolf und sein Team diese Bittschreiben in einer kommentierten digitalen Edition.

➔ **Heiliger Vater, helfen Sie uns!**

**Bittschreiben jüdischer Holocaustopfer an Papst Pius XII., 21.11.23., 19:30 Uhr**

**Bild 3 (JPG):** Prof. Dr. Matthias Quent (Foto: Sio Motion)



Rechtsextremismus-Experte Prof. Dr. Matthias Quent vom Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena Weltweit erläutert, warum rechte Parteien und Netzwerke effektiven Klimaschutz blockieren.

➔ **Wie Rechtsaußenparteien den Klimawandel für sich nutzen – 30.11.23, 19 Uhr**

**Bilder 4 -6 (JPG):**

Klaus Diederich (Foto: Diederich); Gotthard Fermor (Foto: Diederich), Josef Marschall (Foto: Marschall)



Klaus Diederich



Gotthard Fermor



Josef Marschall

Zum hundertsten Jubiläum des generationenübergreifenden Buchs „Der Prophet“ von Khalil Gibran haben der Theologe **Prof. Dr. Gotthard Fermor**, der Komponist **Josef Marschall** und der **Fotograf Klaus Diederich** eine Neuedition herausgebracht.

➔ **Musikalische Lesung: Khalil Gibran: Der Prophet – 01.12.23, 20 Uhr**

➔ **Seminar: Khalil Gibran: Der Prophet – 02.12.23, 10 - 13 Uhr**

-----  
**Ansprechpartnerin Presse:**

Susanne Kaiser

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH

E-Mail: [kaiser@cph-nuernberg.de](mailto:kaiser@cph-nuernberg.de)

Tel. 0911 / 23 46-127

[www.cph-nuernberg.de](http://www.cph-nuernberg.de)

[www.facebook.com/akademiecph](https://www.facebook.com/akademiecph)

[www.instagram.com/cph\\_nuernberg/](https://www.instagram.com/cph_nuernberg/)

[www.youtube.com/cphnuernberg](https://www.youtube.com/cphnuernberg)